

Mee(h)r als nur Studieren

Wer eine traditionsreiche Universität und den Mut zu Innovationen gleichermaßen zu schätzen weiß, ist an unserer Universität in der jungen und lebendigen Hansestadt Rostock richtig.



Stellenausschreibung P 169/2020

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Hochschule in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Philosophischen Fakultät, Institut für Medienforschung, Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienwissenschaft besetzen wir vorbehaltlich der Mittelzuweisung zum 01.04.2021 befristet für die Dauer des Projektes „GEP Analysis: Assessing, understanding and modelling the impact of gender equity policies (GEP) in the film industries“ (3 Jahre) bis 31.03.2024 die folgende Stelle:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) **(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung mit 26 Stunden wöchentlich, befristet, Projektstelle)**

Aufgabengebiet

Mitarbeit am DFG Forschungsprojekt „GEP Analysis: Assessing, understanding and modelling the impact of gender equity policies (GEP) in the film industries“. Der/die Stelleninhaber/in organisiert und führt die empirische Forschung durch und leitet die studentischen Hilfskräfte an.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich in „computational Methods“ der Kommunikations- und Medienwissenschaft, die Methoden der Inhalts- und Dokumentenanalyse, des Datamining spezifischer Daten und Netzwerkanalysen einzuarbeiten. Zu den Haupttätigkeiten gehört die Codierung von Filmen sowie die Auswertung der quantitativen und qualitativen Daten. Zu den weiteren Aufgaben gehören das Organisieren und Durchführen von wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie die Mitarbeit an der Publikation der Forschungsergebnisse und das Halten von Vorträgen.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Projektpartner-Institutionen in Deutschland, UK, Canada und Australien wird erwartet. Da es sich um ein internationales Kooperationsprojekt handelt, sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich.

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister, Master oder vergleichbarer Abschluss) der Kommunikationswissenschaft oder Medienwissenschaft mit mindestens gutem Ergebnis
- wünschenswert ist eine sehr gute oder gute Promotion in Kommunikations- oder Medienwissenschaft
- mehrjährige, einschlägige berufliche Erfahrungen in Lehre und Forschung sind wünschenswert
- Erfahrung in der empirischen Medienforschung anhand eigener empirischer Projekte sind von Vorteil

- wünschenswert ist eine umfangreiche Erfahrung in Forschungsprojekten mit unterschiedlichen Datenniveaus, sowie der Dokumentenanalyse
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sichere Deutschkenntnisse
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement *URgesund*
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- vergünstigte Teilnahme am umfangreichen Angebot des Hochschulsports

Wir als Arbeitgeber

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Formale Hinweise

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **04. Januar 2021** mit dem Betreff „**Ausschreibung P 169/2020**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mail-Adresse sowie im PDF-Format als eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen [Datenschutzvorschriften](#) erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Medienforschung
Personalservice

Frau Prof. Dr. Elizabeth Prommer, elizabeth.prommer@uni-rostock.de
Frau Beatrice Gutzmer, Tel. 0381/498-1277



charta der vielfalt

